

## Tarifrunde 2022 im Sozial- und Erziehungsdienst: Die Beschäftigtenstruktur

Bei den **kommunalen Trägern** sind rund 330.000 Beschäftigte im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes tätig (Stand: Mai 2021). Davon entfallen:



Adobe Stock Photo\_BalanceForm Creative

- rund **245.000 Beschäftigte (74 %)** auf den Bereich der Kinderbetreuung (Kinderpflegerinnen/ Kinderpfleger, Erzieherinnen/Erzieher, Leitungskräfte)
- rund **55.000 Beschäftigte (17 %)** auf den Bereich der Sozialarbeit (Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen/ Heilpädagogen)
- rund **30.000 Beschäftigte (9 %)** auf den Bereich der Behindertenhilfen (Betreuerinnen/Betreuer, Gruppenleiterinnen/Gruppenleiter, Heilerzieherinnen/Heilerzieher, Handwerksmeisterinnen/Handwerksmeister).

Der **frühkindliche Bereich**, also die Bildung und Förderung von Kindern von der Geburt an bis zum sechsten Lebensjahr, wird vornehmlich in Kinderkrippen und Kindergärten, aber auch in Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege abgebildet. Die **Behindertenhilfe** umfasst organisierte Hilfs- und Betreuungsangebote für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen. Unter dem Begriff der **Sozialarbeit** sind hingegen alle Beschäftigten gebündelt, die Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen und deren Entwicklung und Selbstbestimmung fördern. Arbeitgeber im Sozialen Dienst sind vor allem Jugendämter, Sozialämter und Gesundheitsämter, aber auch die Arbeitsämter, Justizeinrichtungen oder Schulen.

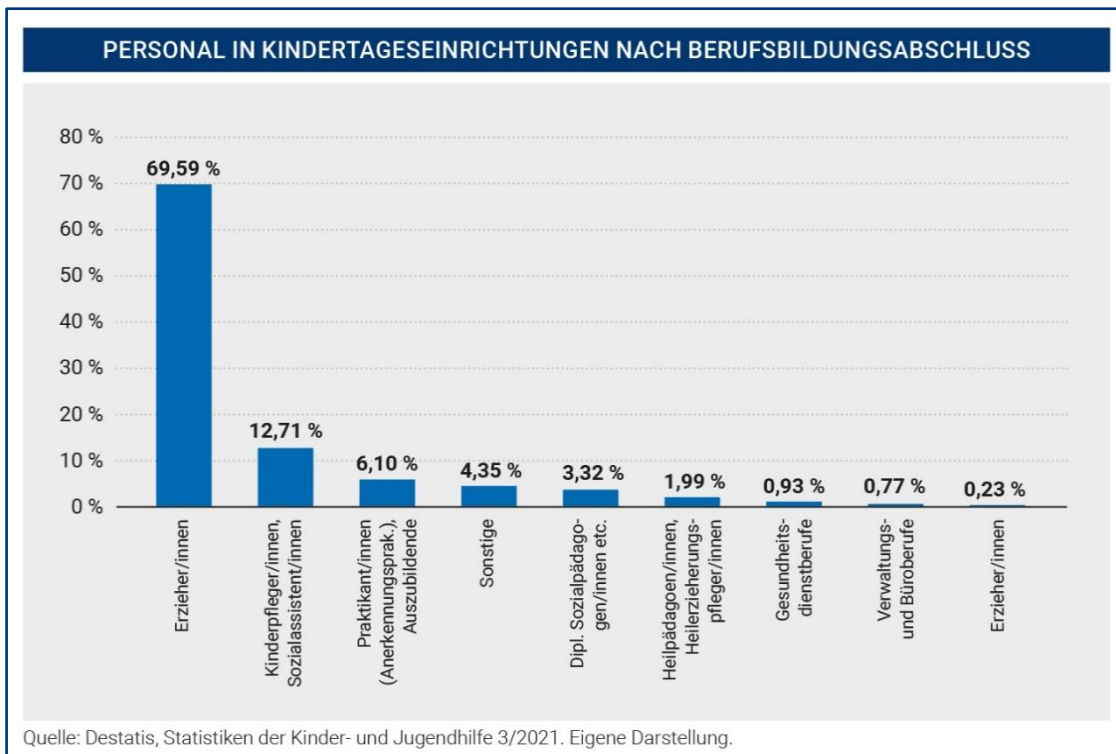
### Größte Beschäftigtengruppe: Erzieherinnen und Erzieher

Die Erzieherinnen und Erzieher bilden die **größte Beschäftigtengruppe** innerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Die Gehälter im Sozial- und Erziehungsdienst liegen bei den kommunalen Trägern im Durchschnitt über der Bezahlung bei freien oder kirchlichen Trägern. Der **Entgeltabstand** beträgt bei den **Erzieherinnenentgelten** in der Endstufe **bis zu rund 10 Prozent**. Sie sind im kommunalen öffentlichen Dienst de facto die in Relation zu ihrer Ausbildung **am besten verdienende Beschäftigtengruppe** mit einer mindestens dreijährigen Berufsausbildung.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Mehr zur den Entgelten der Beschäftigten finden Sie im entsprechenden VKA-Flyer, der auf der Webseite zum Download bereitsteht.

Das pädagogische Personal, das Leitungspersonal sowie das Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen ist wie folgt verteilt:



## Kontinuierlicher Ausbau der Beschäftigtenzahl



Adobe Stock Photo - Monkey Business

Die Kommunen und die weiteren Träger von Kindertagesstätten haben die Beschäftigtenzahlen in den vergangenen Jahren weiter deutlich ausgebaut.

Die **Gesamtzahl der Beschäftigten** aller Träger (Köpfe) ist in den Jahren von 2015 bis 2020 von 642.269 **auf 785.670 um 22,3 Prozent gestiegen**. Seit 2009 beträgt die Steigerungsquote sogar 68,8 Prozent.

## Fehlendes Personal?

Die Gewerkschaften behaupten oftmals, der Kitabereich würde unter einem eklatanten Mangel an geeignetem Personal leiden. Den Angaben der Bundesagentur für Arbeit zufolge ist jedoch **ein flächendeckender Engpass in der Kinderbetreuung nicht erkennbar**. Auf 100 gemeldete offene Stellen, kamen 2020 im Durchschnitt 210 Bewerberinnen und Bewerber. Die berufsspezifische Arbeitslosenquote lag bei 2,4 Prozent.

Unterscheidet man zwischen Erzieherinnen und Erziehern sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger, zeigt sich ein leicht differenziertes Bild: Bei **Erzieherinnen und Erziehern** kamen auf 100 gemeldete offene Stellen durchschnittlich 154 Bewerber und Bewerberinnen. Bei **Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern** überstieg dagegen die Arbeitslosenzahl sehr deutlich die

der gemeldeten Stellen: Bundesweit kamen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen 501 Arbeitsuchende.

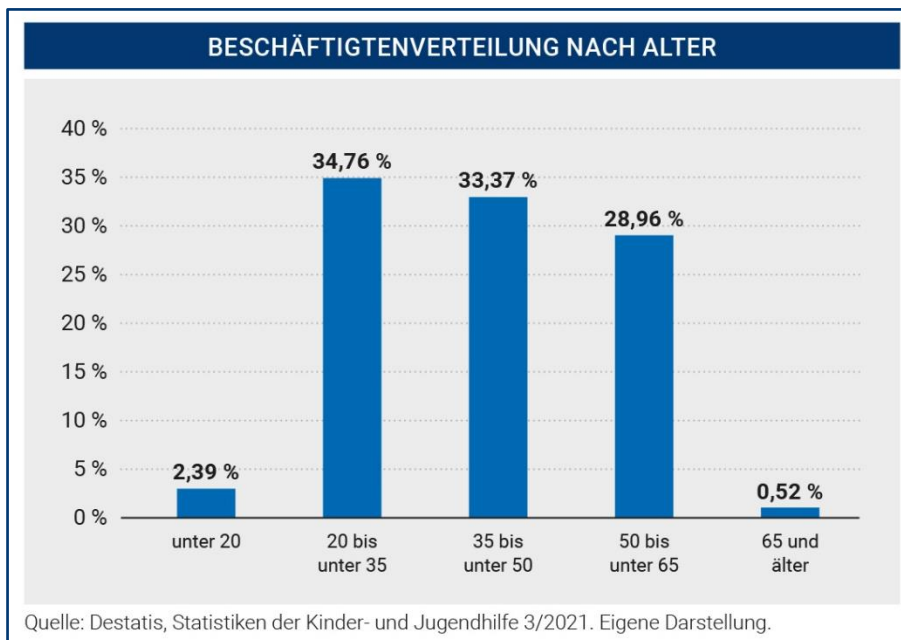
Die gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen für Berufe in der Kinderbetreuung (unter anderem Erzieherinnen und Erzieher, Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger) waren im Jahr 2020 durchschnittlich 84 Tage vakant. Die **Vakanzzeit** fällt damit um 47 Tage kürzer aus als im Durchschnitt aller gemeldeten Stellen in Deutschland – bei diesen lag die Vakanzzeit bei 131 Tagen.<sup>2</sup>



### Beschäftigtenverteilung nach Alter

Das **Durchschnittsalter** der Beschäftigten in Deutschland lag im Jahr 2021 bei 42 Jahren. Das **Durchschnittsalter der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen** lag im Jahr 2020 mit 41,7 Jahren geringfügig niedriger.

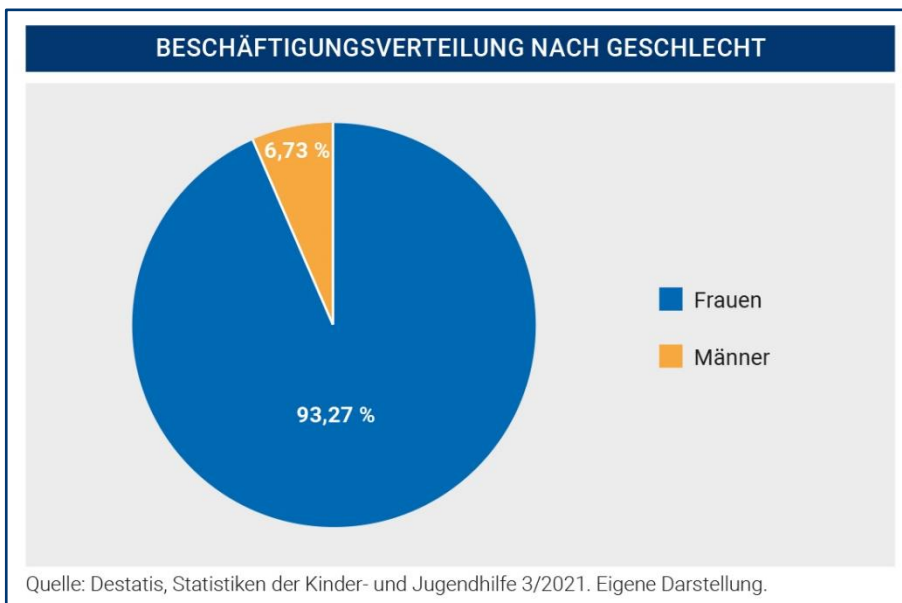
Zur Deckung des Personalbedarfs ist es in den letzten Jahren gelungen, **überdurchschnittlich viele Nachwuchskräfte unter 35 Jahren** für eine Beschäftigung in den Kindertagesstätten in Deutschland zu gewinnen.



<sup>2</sup> Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistiken, Berufe auf einen Blick: Berufsgruppe: 8311 Berufe i.d. Kinderbetreuung, -erziehung

## Beschäftigtenverteilung nach Alter und Geschlecht

Rund **93 Prozent** der Beschäftigten sind zudem **Frauen** und rund **7 Prozent** der Beschäftigten sind **Männer**.



Zunehmend ist es gelungen, männlichen Nachwuchs für eine Position im Sozial- und Erziehungsdienst zu begeistern:

In der Altersgruppe der unter 30-Jährigen liegt der **Männeranteil** mittlerweile bei **11,4 Prozent**.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> [Deutsches Jugendinstitut, Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2021](#), Seite 31.